

Kerstin RÜth | Ralf RÜth

Mit Permakultur zum Ernteglück

Mit den
Gärtnern von
MellaLand
am Samerberg
- Chiemgau -



Große Vielfalt: Obst, Gemüse,
Eier und Honig erzeugen



Zahlreiche Praxistipps zum
Gärtnern im Jahreslauf



Detaillierte Anleitungen mit
vielen Abbildungen

BLV





- 6 Vorwort
- 8 *Vom Traum zur
Wirklichkeit - wie
MellaLand entstand*
- 10 Wie alles begann
18 Jahr für Jahr gewachsen
26 Durch den Behördenschwungel
- 32 *Gemüse in bester
Gesellschaft*
- 34 Beete planen und anlegen
46 **Rank- und Kletterhilfen**
48 Die Beete bepflanzen
56 **Pflanzplan: Bodenbeet mit Holzrahmen**
58 **Pflanzplan: Hochbeet mit Rankgitter**
60 **Pflanzplan: Gemüse auf Stelzen**
62 **Anleitung: Hochbeet in Kurvenlage**
66 **Pflanzplan: Reihenpflanzung im Hochbeet**
68 Gemüse im Porträt
80 Kräuter im Porträt
84 **Geschmackserlebnis Gemüse**
88 Besondere Kulturen
92 Kartoffelsorten im Porträt
102 Tomatensorten im Porträt
104 **Anleitung: Ein Haus für Tomaten**
- 106 *Obst aus MellaLand*
- 108 Knackiges Obst
112 Obstgehölze im Porträt
114 **Anleitung: Obstbaum pflanzen**
120 Beerensträucher im Porträt
- 122 *Die tierischen Begleiter
des Permakulturgartens*
- 124 Unverzichtbare Bienen
132 **Imkern mit der Bienenkugel**
138 Das liebe Federvieh
146 Weitere tierische Gäste
- 152 *Die MellaLand-Praxis
im Jahresverlauf*
- 154 Das Gartenjahr beginnt
160 Hochsaison auf MellaLand
172 **Produkte vermarkten**
176 Das Jahr klingt aus
180 **Anleitung: Herbstsaat im Gewächshaus**
- 184 Nachwort
186 Gemüseanbau- und Erntezeiten
auf MellaLand
188 Bezugsquellen, Literatur, Register
190 Autoren, Fotografin
192 Impressum



*»Es ist nicht genug, zu wissen,
man muss auch anwenden;
es ist nicht genug, zu wollen,
man muss es auch tun.«*

Johann Wolfgang von Goethe



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Themen wie Nachhaltigkeit, der Schutz des Klimas, der Erde und der Ressourcen sind in der heutigen Zeit wichtig in der Politik, den Medien und generell für die nächste Generation. Viele reden, gehen auf Demonstrationen und fordern neue Wege.

Ein Blick zurück in die Zeit vor der Industrialisierung zeigt, dass die Generationen Anfang des 19. Jahrhunderts bereits eine perfekte Permakultur lebten. Sie mussten auf ihre Ressourcen achten und auf relativ kleiner landwirtschaftlicher Fläche alle notwendigen Nahrungs- oder Hilfsmittel produzieren. Erst ab den 70er-Jahren wandelte sich die Welt nach und nach zu mehr Konsum und Verschwendungssucht.

Wollen wir die Welt tatsächlich nachhaltig verbessern, bedeutet das ein Umdenken in allen Lebensbereichen - vom Urlaubsverhalten oder aufwendigen Hobbys über den Fleischkonsum bis hin zu dem ständigen Drang nach neuen Autos oder neuer Kleidung. Wir verurteilen das nicht, sondern möchten dazu anregen, dabei das »wie viel« und »wie oft« zu hinterfragen. Kinder sollten unserer Meinung nach wieder mehr in und von der Natur lernen, statt am Computer zu sitzen, und jede Schule sollte einen Garten mit Bienen haben, um den Biologieunterricht lebendig zu gestalten. Ein »einfach nur so weiter«, ohne den Bewusstseinswandel, wird nichts nachhaltig verändern.

Wir leben nach alten Traditionen, für uns ist das eine modern interpretierte, gelebte Permakultur. Mit unserem Permakulturprojekt MellaLand und unserem Handeln ist es uns gelungen, schon viele Menschen zu motivieren - mit diesem Buch werden es hoffentlich noch viele mehr. Das wünschen wir uns.

Kerstin und Ralf Rüth mit Familie

IN ANDENKEN
an unsere viel zu früh
verstorbene Tochter
Melanie haben wir unseren
Permakulturgarten
MellaLand genannt. Es
liegt uns am Herzen, dass
ihr Fleiß und ihre Liebe zu
diesem Grundstück bewahrt
und geehrt werden.





Vom Traum zur Wirklichkeit – wie MellaLand entstand



*Gesunde Nahrungsmittel selbst
anbauen, und das im Einklang mit
der Natur und ganz ohne künstliche
Hilfsmittel – dieser Wunsch wurde
am Samerberg Realität.*

